

SPD-Fraktion/CDU-Fraktion

15.11.2019

An:
Bürgermeisterin Leidemann

ggf. Nummer
DA114/19

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA, Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
- Ausschussvorsitzender d.
AWSF
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
- Fraktion bürgerforum
- Fraktion DIE LINKE.
- Fraktion Solidarität für Witten
- FDP-Fraktion
- Fraktion WBG
- Piraten
- WITTEN DIREKT
- Pro NRW
- fraktionslose Ratsmitglieder
- Integrationsrat

Betreff
Regeln für eine sympathische Straßenkultur

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, wie Straßenkultur in Wittener Fußgängerzonen in ihrer gesamten Bandbreite (Theater, Musik, Malerei...) wieder ermöglicht werden kann. Es soll dabei unbedingt sichergestellt werden, dass die Anlieger keinen unzumutbaren Belästigungen ausgesetzt sind. Als Vorbild kann dabei eine Verordnung der Stadt Dortmund dienen. Abweichend davon soll allerdings für Witten auch eine Genehmigungspflicht geprüft werden.

Begründung:

Straßenmusik oder andere zeitlich begrenzte künstlerische Darbietungen im öffentlichen Raum können viel zur Lebendigkeit des Stadtbildes beitragen. Theater, Pantomimen, Straßenmaler und –musiker können in diesem Sinne eine echte Bereicherung sein und der Fußgängerzone einen noch sympathischeren Anstrich verleihen. Das ist durchaus als Beitrag zur Wirtschaftsförderung zu werten. Zudem vermissen viele Bürgerinnen und Bürger die Straßenkultur in Witten. Hier erklingt nur im Rahmen besonderer Aktionen Musik. Das sollte sich ändern. Allerdings müssen dabei bestimmte Regeln eingehalten werden, die sicherstellen, dass keine unzumutbare Dauerbeschallung oder andere Belästigungen für die Anwohner daraus erwachsen. Dazu könnte auch eine Genehmigungspflicht ihren Beitrag leisten.

SPD-Fraktion:

gez.
Dr. Uwe Rath
Fraktionsvorsitzender

gez.
Susanne Bergstein
Ratsmitglied

gez.
Walter Sander
Ratsmitglied

CDU-Fraktion

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

gez.
Lars König
Ratsmitglied